



Bereich: Finanzen
Az: 20
Datum: 02.07.2003

2003/196
öffentlich

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	15.07.2003	
Rat der Stadt	17.07.2003	

Betreff

Ergänzungswahl zum Verwaltungsrat der Sparkasse Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen ☒ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses %=
---	---

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt wählt gem. § 11 Abs. 4 SpkG NW als Nachfolger für den bisherigen Arbeitnehmersvertreter Herrn Alfred Rose

Herrn Dieter Böhm als Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse und Frau Christa Burmeister als Stellvertreterin.

Kruse

Sachverhalt

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 28. 10. 1999 den Vorsitzenden und die Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Castrop-Rauxel gewählt (sh. Anlage 1). Als Arbeitnehmervertreter der Sparkasse wurde u.a. Herr Alfred Rose bestimmt. Aufgrund einer Altersteilzeitvereinbarung tritt Herr Rose mit Wirkung vom 1. 9. 2003 in die Freistellungsphase ein und verliert dadurch seine Eigenschaft als Beschäftigter der Sparkasse Castrop-Rauxel und damit auch die Voraussetzung für eine Mitgliedschaft im Verwaltungsrat.

Scheidet ein Mitglied des Verwaltungsrates vor Ablauf der Wahlzeit aus, so wählt nach § 11 Abs.4 SpkG NW die Vertretung des Gewährträgers auf Vorschlag derjenigen Gruppe, die das ausgeschiedene Mitglied vorgeschlagen hatte, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Schlägt diese Gruppe die bisherige Stellvertreterin oder den bisherigen Stellvertreter vor, so ist in gleicher Weise eine neue Stellvertreterin oder ein neuer Stellvertreter zu wählen.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates der Sparkasse schlägt in Abstimmung mit der Arbeitnehmervertretung der Sparkasse vor, als Nachfolger für Herrn Rose den bisherigen Stellvertreter Herrn Dieter Böhm zu wählen. Als Stellvertreterin soll Frau Christa Burmeister – lfd. Nr. 11 des Wahlvorschlages der Sparkasse vom 9. 9. 1999 - (sh. Anlage 2) gewählt werden.